

TRADITION TRIFFT ZUKUNFT

INTERIM MANAGER ALS NACHHALTIGER BEGLEITER



Abb.: dotstock / shutterstock.com

Die aktuellen Krisen zeren bei vielen Unternehmen an der Personaldecke. Führungskräfte werden in ihrer Führungsfähigkeit hinterfragt, Fachkräften fehlen die notwendigen Qualifikationen und müssen nachqualifiziert werden. Dazu kommt, dass Fach- und Führungskräfte rein demografisch immer weniger werden. Eine Option, um sich als Unternehmen hier etwas Luft zu verschaffen, ist die Beauftragung eines Interim Managers.

Gerade bei Familienunternehmen geht es darum, Tradition weiter zu gestalten, zu innovieren und zukunftssicher zu machen. Es geht um ein permanentes Hinterfragen und Adjustieren des Geschäftsmodells, der Prozesse sowie auch um das rechtzeitige Antizipieren von Marktgeschehen und Trends. Hierzu benötigen Unternehmen Expertenwissen und Umsetzungs-Know-how – flexibel und dynamisch. Interim Manager sind hier die idealen Begleiter für diese vielschichtigen Anforderungen. Unternehmen können mit externen Managementressourcen wichtige Umsetzungs- und Führungsexpertise für Run- und Change-Phasen abrufen, um mit Spezial-Know-how und Methodenkompetenz Probleme zu lösen, für die keine Führungskräfte intern zur Verfügung stehen oder abgestellt werden können.

ROI DES INTERIM MANAGERS

Das Besondere an Interim Managern ist, dass diese sofort verfügbar sind, schnell ihre PS auf die Straße bringen und einen RoIM (Return on Interim Management) von einem Faktor 2 und größer dem Unternehmen bringen. Dank unseres über drei Jahrzehnte lang aufgebauten Netzwerks bei Heuse Interim, sind wir in der Lage, kurzfristig den passenden Interim Manager unterschiedliche für Anforderungen zu finden. Durch seine Erfahrungen und Expertise benötigt der Interim Manager nur sehr wenige Projektstage, um erste Stellschrauben im Unternehmen zu drehen und Veränderungen herbeizuführen. Die Devise heißt: Schritt halten und das Unerwartete managen. Hierbei ist der Zeitfaktor ein kostbares Gut. Kommt plötzlich ein hoher Krankheitsstand dazu, ist der Handlungsdruck gleich doppelt so groß.

ERFOLGREICH KRANKENSTAND GESENKT

Vor Kurzem konnten wir im Rahmen eines Interim-Projekts den Krankenstand in einem französischen Konzern erfolgreich senken. Ohne eine Interim-Lösung hätten sich enorme Konsequenzen für stetig hohe Krankenstände, deren Vertretungen durch Leiharbeit und zerlöchernte Schichtplanung ergeben. Dies hätte das gesamte Produktionsgefüge zerrissen. Enorme finanzielle Einbußen wären zu verkräften gewesen, nebst der Konfrontation mit Qualitätseinbußen und fortlaufenden Einarbeitungszeiten der Leiharbeiternehmer.

HOHE VERTRAGSSTRAFEN ABGEWENDET

In einem anderen Fall übernahm ein CEO Interim Manager die Leitung eines Unternehmens, das sich in einer kritischen Situation befand und baute die Organisation neu auf. Zudem begleitete er die Werksschließung an einem anderen Standort. Der



Joachim Rupp

Autor Joachim Rupp ist geschäftsführender Gesellschafter von der „Ludwig Heuse GmbH interim-management.de“ (Heuse Interim).



Werksschließungssozialvertrag war mit dem Betriebsrat verhandelt und sollte abgewickelt werden. Es galt, die Produktion, unter anderem nach Tschechien und Schweden zu transferieren. Die Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat war hochgradig belastet. Die Mannschaft in Deutschland war unvollständig, und verschiedene wichtige Positionen waren zu diesem Zeitpunkt mit Interim Managern besetzt. Der CEO Interim Manager von Heuse musste die gesamte Führungsklavatur spielen, um die Organisation neu aufzubauen, den Sozialplan mitzuverfolgen und die Werksschließung abzuwickeln. Ohne seinen Einsatz hätte die nicht angezeigte Werksverlagerung gegenüber wichtigen Automotive-Kunden nicht abgewendet werden können. Es drohten hohe Vertragsstrafen. Durch die Anpassungen im Sozialplan konnten Produktionsausfälle vermieden, Probleme in der Bewirtschaftung der Produktion und Qualität gegengesteuert und auf die Zukunft ausgerichtet werden.

Faire Rahmenbedingungen, intensiver Austausch, Kommunikation und Abstimmung mit den Entscheidern und dem Management bieten rasche Umsetzbarkeit des Interim-Management-Modells. Die Begleitung durch einen vertrauensvollen Premium-Dienstleister schafft Synergien und Freiräume. Das kann eine Vakanzüberbrückung wie auch Projektmanagementthemen oder im Rahmen von Generationenwechsel das Mentoring und Wirken eines Interim Executives als „Shadow Manager“ sein.

DARUM SIND INTERIM MANAGER UNVERZICHTBAR

Wann lohnt es sich, auf einen Interim Manager anstatt auf interne Ressourcen zu setzen? Diese berechtigte Frage beschäftigt viele Familienunternehmen, wenn sie akute Vakanzan verzeichnen. Seit 2013 analysiert Heuse Interim regelmäßig, wie die von ihnen vermittelten Interim Manager Unternehmen konkret unterstützten. Dabei ermittelten wir den RoIM (Return on Interim Management) – dieser beträgt nach Studienergebnissen in einem Fünftel der Projekte das Zehnfache des Aufwands, in einem weiteren Fünftel hat sich der Einsatz verdoppelt. Neben einem bis zu zweistelligen RoIM (Return on Interim Management) geben Interim Manager auch frischen Spirit in die Organisation. Sie gestalten Wandel und geben wertvolle Denkanstöße, können Problemstellungen anders als ein Festangestellter in der Organisation ansprechen und adressieren.

Die Umsetzungsstärke der Interim Manager und ihr hohes Kommunikationsvermögen bewirken einen zukunfts- und lösungsgerichteten Austausch mit den Entscheidern, der Unternehmerfamilie, den Gesellschaftern und allen Stakeholdern auf

Augenhöhe. Mit Fingerspitzengefühl, Geduld, Empathie und Objektivität gelingt es ihnen, Lösungen zu schaffen und diese für die Zeit nach ihrem Ausscheiden in der Organisation fest zu verankern. Sie unterstützen (Familien-)Unternehmen dabei, Tradition in die Zukunft zu führen, obgleich sie selbst keine Zukunft in dem Einsatzunternehmen wünschen. Denn sie ziehen weiter zum nächsten Interim-Einsatz, um auch dort ihr Können, ihre Erfahrungen und ihre Erfolge unter Beweis zu stellen. ■

JOACHIM RUPP

KURZ VORGESTELLT

Die „Ludwig Heuse GmbH interim-management.de“ ist als Interim-Pionier 1993 gestartet und durch ihre Professionalität, Qualität und Geschwindigkeit als Premium-Anbieter bekannt. Seither fungiert das Unternehmen als Trendsetter im Interim-Management-Markt der D-A-CH-Region mit weltweiten Besetzungen. Ihre Marktstudien zu Interim-Themen sind seit mehr als zwanzig Jahren richtungsweisend und meinungsbildend. Heuse Interim bietet kurzfristige Managementressourcen für operative wie strategische Herausforderungen verschiedener Know-how-Bereiche und Branchen. In dem seit 30 Jahren gepflegten und aufgebauten Kandidaten-Pool befinden mehrere tausend persönlich bekannte Führungspersönlichkeiten. In vielen Fällen sind diese sogenannten Hidden Champions nur bei Heuse Interim gelistet. Das Expertenteam arbeitet mit größtem Einsatz und Leidenschaft an der Besetzung des idealen Interim Managers.

Das perfekte Matching mit hohem Return on Interim Management (RoIM): In 75 Prozent der Projekte beträgt der RoIM mindestens das Doppelte, bei über 20 Prozent sogar mehr als das Zehnfache. 78 Prozent der Interim Manager haben innerhalb von 30 Projekttagen die relevanten Themen im Griff.

Das Unternehmen wurde mehrfach als „excellence“ ausgezeichnet, unter anderem für die strategische Restrukturierung des Handelsmarkengeschäfts der Bahlsen GmbH & Co. KG und die erfolgreiche Anpassung der Personalstrukturen der Schottel-Gruppe an neue Marktrealitäten. Über die Jahre erarbeitet sich der Provider eine erstklassige Reputation.

Heuse Interim ist ein marktbekanntes und erfolgreicher Interim-Management-Provider mit Sitz in Kronberg im Taunus.

www.interim-management.de